

# Jahresbilanz 2018 des Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Bad Doberan e.V.



Das Jahr 2018 war wieder von unserer vielfältigen Arbeit in den traditionellen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Aufgabenfeldern unseres Kreisverbandes geprägt. Dabei legten wir besonderen Wert darauf, dass bei der Arbeit mit den Menschen, die uns vertrauen und anvertraut sind, stets die Grundsätze des Deutschen Roten Kreuzes beachtet werden und unser Tun bestimmen.

Es zeichnet unseren Kreisverband auch aus, neue Ideen aufzugreifen und umzusetzen sowie Geschäftsfelder auf- und auszubauen. Im Ergebnis konnten wir in den letzten Jahren immer wieder über eine erfreuliche und dynamische Entwicklung unseres Verbandes berichten, so auch in diesem Jahr.

Wie haben sich die einzelnen Bereiche in 2018 entwickelt?

Wir unterhalten inzwischen achaltersgerecht gebaute Wohnanlagen mit Betreuungs- und Serviceangebot. 208 Wohnungen, in denen ein reges Gemeinschaftsleben stattfindet.

Unsere Wohnanlagen befinden sich östlich und westlich von Rostock in Sanitz, Rövershagen, Kröpelin, Kühlungsborn, Rerik, Neubukow und seit 2018 auch in Bad Doberan.

Im Frühjahr 2017 haben wir mit dem Neubau und Umbau der alten Lessingschule in Bad Doberan begonnen, die zuvor von der Stadt Bad Doberan erworben wurde.



Das Vorhaben konnte im Mai 2018 mit dem Einzug der Mieter in insgesamt 28 altersgerecht ausgestattete Wohnungen abgeschlossen werden. Alle Wohnungen sind barrierefrei mit dem Fahrstuhl und im Neubau über einen Laubengang erreichbar. Die

Wohnungen im Neubau sind zudem mit Balkon oder Terrasse ausgestattet.

Im Erdgeschoß des Altbaus wurde unsere nach Neubukow zweite Tagespflege integriert. Helle und individuell eingerichtete Räume sowie ein Wintergarten zeichnen diese sehr schöne Einrichtung aus. Nach der Eröffnung und einiger Werbung können wir nun täglich bis zu 18 Tagesgäste begrüßen, die sich dort sehr wohl fühlen.

Um die Standorte für unsere altersgerecht gebauten Wohnanlagen festzulegen waren die wichtigsten Kriterien, dass die Bewohner möglichst viel Selbständigkeit behalten. Sie sollten die Angelegenheiten des Alltags weiterhin allein erledigen können. So können die Bewohner unserer Wohnanlagen weiterhin fußläufig ihre Einkäufe tätigen oder den Arzt ihres Vertrauens aufsuchen.

Die medizinische, sozial- und gesundheitspflegerische Versorgung unsere Einrichtungen sowie anderer Patienten durch ambulante Dienste wird durch unsere Sozialstationen in Bad Doberan und Sanitz organisiert. Es arbeiten insgesamt 36 hauptamtliche Mitarbeiter, davon 7 Schwestern, 12 Alten- und Pflegehelferinnen, 2 Schüler und 13 Hilfskräfte in den Stationen.

Nicht nur der demografische Wandel, auch die Liebe zur Ostsee trägt dazu bei, dass sich die Zahl der älteren Menschen in unserer Region stetig vergrößert. So ist es verständlich, dass unser Angebot für die älteren Mitbürger gut nachgefragt wird. Andererseits erfordern Fachkräftemangel und sich verändernde Einstellungen der Menschen zum Arbeitsleben von uns, unsere Angebote sowohl für unsere Patienten als auch für die Mitarbeiter attraktiv zu halten.



Ein besonderes Aushängeschild für uns sind die Qualitätsprüfungen der Sozialstationen durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen. So wurden diese im Jahr 2018 für Bad Doberan mit sehr gut und in Sanitz auch mit sehr gut bewertet. Auch die Tagespflegen in Neubukow und in Bad Doberan haben nach der Prüfung des MDK ein sehr gut erhalten. Dies ist durch den Einsatz von gut ausgebildeten Fachkräften und die sehr gute Führung der Teams möglich.

Ein weiterer Bereich, der unseren Kreisverband prägt, ist der Rettungsdienst, den wir im Auftrag des Landkreises Rostock vorhalten. Unter unserer Trägerschaft betreiben wir die Rettungswachen in Kühlungsborn, Satow, Schwaan und Tessin. Alle Wachen sind modernisiert und erweitert, 2 Rettungswachen sind Lehrrettungswachen. Auf den RTWs und den Notarztfahrzeugen sind insgesamt 47 Mitarbeiter, 21 Notfallsanitäter, 22 Rettungsassistenten und 4 Rettungsassistenten bei Unfällen und Notrufen für die Bürger des Landkreises im Einsatz. Um diese Aufgabe in der geforderten Qualität durchführen zu können, besitzen alle Mitarbeiter entsprechende Ausbildungen und werden zur Erhaltung der Qualität stets entsprechend geschult. Weiterhin beschäftigen wir 7 Auszubildende zum Notfallsanitäter.

Den Mitarbeitern stehen im Rettungsdienst Fahrzeuge mit neuester technischer Ausrüstung sowie hervorragende Arbeitsbedingungen zur Verfügung. Auf diese hohe Qualität sind wir sehr stolz.

Diese Mitarbeiter und die in Kooperation mit der Südstadtklinik bei uns eingesetzten Notärzte sind mit 10 Fahrzeugen unterwegs:

- 2 Notfalleinsatzfahrzeugern (NEF)
- 7 Rettungswagen (RTW)
- 1 Krankentransportwagen.

Die Fahrzeuge erfordern erhebliche Investitionen. So beträgt aktuell der Kaufpreis für ein NEF inkl. medizinischer Ausrüstung 100.000 €, für einen RTW sogar 190.000 €.

Die Fahrzeuge des Rettungsdienstes eilten 7.210 Patienten zur Hilfe. Dabei wurden 437.560 km zurückgelegt. Damit haben sich gegenüber 2017 sowohl die Einsatzzahlen als auch die Fahrkilometer weiter erhöht.

Die Beschaffung der Fahrzeuge wie auch die gesamte Finanzierung des Rettungsdienstes wird mit dem Landkreis eng abgestimmt. Wir möchten uns hier auch für die gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Eigenbetrieb Rettungsdienst bedanken.



Auch im Ehrenamt stehen die Mitarbeiter des Rettungsdienstes ihren Mann und unterstützen den Kreisverband bei allen verbandseigenen Aktionen, z.B. beim Volkslauf an der Mollispur und im ehrenamtlichen Sanitätsdienst. Für die hohe Einsatzbereitschaft im Haupt- wie auch im Ehrenamt möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Unser Fahrdienst ist mit 14 hauptamtlichen und 9 geringfügigen Beschäftigten und 25 Fahrzeugen gut aufgestellt. 2018 waren die Mitarbeiter 698.100 km unterwegs. Wir fahren nicht nur im Auftrag des Schulamtes Kinder in ihre Schulen, sondern z.B. auch die Kinder unserer Kindertagesstätten zum

Kinderschwimmen, Patienten in Tagespflegen und Mitarbeiter in Behindertenwerkstätten.

Durch den Bereich Kranken- und Liegendfahrten werden Patienten zu ihren Terminen in Krankenhäusern oder zu Ärzten gefahren sowie in Kur- und Reha-Einrichtungen begleitet. Im Auftrag des ADAC bringen wir zudem seit 2017 erkrankte Reisende von der Ostseeküste an ihren Wohnort oder zu einem Krankenhaus oder einer Reha-Einrichtung.

Mit 14 hauptamtlich und 8 geringfügig Beschäftigten und mit 12 Fahrzeugen waren wir im Jahr 2018 922.630 km unterwegs.

Wir sehen es als unsere Pflicht, stets dafür zu sorgen, dass alle Menschen, Patienten, Schüler, Kinder und Behinderte sicher in die entsprechenden Einrichtungen gefahren werden. Dafür halten wir die notwendigen arbeitsmedizinischen Untersuchungen vor und führen Kontrollen im Rahmen unseres Qualitätsmanagements durch.

Unser Schulungs- und Logistikzentrum im Bad Doberaner Gewerbegebiet wird sehr gut genutzt. Die Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter im Rettungsdienst, im Fahrdienst und im Bereich Kranken- und Liegendfahrten haben sich durch den Erwerb und nachfolgenden Ausbau des früher als Produktionshalle mit Bürotrakt genutzten Objekts sehr verbessert.



Die große Fahrzeughalle bietet Platz für diverse Fahrzeuge, unter anderem auch der Fahrzeuge der Medical Task Force, aber der Platz ist nicht für alle ausreichend, so dass wir in 2018 bereits eine Carportanlage auf dem Gelände geplant haben. Auch der Einbau einer

Klimaanlage in Teilen des Objekts ist notwendig, da sich in den Sommermonaten die Räumlichkeiten sehr aufheizen.

Ein weiteres wichtiges Aufgabenfeld ist die Ausbildung. Wer Erste Hilfe leisten will, braucht dafür eine gute Ausbildung. Die Erste Hilfe-Breitenausbildung hat der Kreisverband schon immer als eine seiner wesentlichen Aufgaben angesehen und regelmäßig Ausbildungen in Erster Hilfe und Trainingskurse durchgeführt.

Im vergangenen Jahr führten wir 66 Erste Hilfe-Kurse mit 571 Teilnehmern und 104 Erste Hilfe-Trainingskurse mit 1.357 Teilnehmern durch. An 4 Sanitätskursen nahmen 47 Interessierte teil.

Über den Bereich Aus- und Fortbildung werden auch unsere Rot-Kreuz-Einführungsseminare organisiert. Dieser steht allen neu eingestellten Mitarbeitern zur Verfügung, um einen Überblick über den geschichtlichen Hintergrund der Entstehung des Roten Kreuzes und die Bedeutung unserer Grundsätze zu erhalten. Jeder Interessierte ist hierzu herzlich eingeladen. Im Jahr 2018 fanden 3 Seminare mit 42 Teilnehmern statt.

Auch Gesundheits- und Präventionskurse wie Seniorengymnastik und Seniorentanz mit 26 Teilnehmern bieten wir an. Im Bereich Suchdienst/ Familienzusammenführung konnten 2 Beratungen im Jahr 2018 durchgeführt werden. Auch für die Organisation des Bereiches Ausbildung gilt allen Mitstreitern unser Dank.

In einer Abteilung unseres Kreisverbandes laufen alle Bereiche in Form von Zahlen zusammen – bei den Mitarbeiterinnen der Finanz- und Personalabteilung. Hier wird akribisch genau um jeden Cent gerungen, werden Buchungen verfolgt, mit Kostenträgern verhandelt, monatliche Abrechnungen geprüft und vorgenommen sowie Personalangelegenheiten in hoher Qualität verwaltet.

Auch die finanziellen Belange des Ehrenamts werden hier verwaltet.

Vielen Dank an die Mitarbeiterinnen der Abteilung.

Nun gehen wir auf den Bereich der Kinder-, Jugend- und Verbandsarbeit ein.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden unter unserer Trägerschaft 8 Kindertagesstätten in Sanitz, Schwaan, Kritzmow, Ziesendorf, Bad Doberan, Kühlungsborn und Biendorf betrieben



Viel Projekte, Feste und Arbeitseinsätze wurden auch in 2018 gemeinsam von Erziehern, Kindern und Eltern organisiert, z.B.:

- in Sanitz Eröffnung Krippenanbau sowie Sportfest der Vorschüler, Puppenbühne, Taschenlampenfest, Kinderflohmart
- in der Kneipp-Kita „Kinderschloss“ in Ziesendorf Sommerfest, Laternenumzug, Arbeitseinsatz zur Verschönerung des Spielplatzes.

Die Zusammenarbeit mit Schulen, Gemeinden, Senioreneinrichtungen und anderen Institutionen vor Ort wird intensiv gelebt.

Durch den Einsatz von Fördermitteln und regelmäßige Investitionen sind unsere Kitas räumlich und mit pädagogischen Materialien sehr gut ausgestattet. Weiterbildung, begleitet durch unsere eigene Fachberatung, sind ein wichtiges Qualitätsmerkmal.

Ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiter/innen aus den Kitas.

Sanierungsarbeiten und Arbeitseinsätze werden regelmäßig in den Kitas durchgeführt. Unter den Baumaßnahmen ist in 2018 neben

der Eröffnung der verbandseigenen Neubauten für Krippe und Hort in Sanitz die Weiterführung der Bauarbeiten am Krippenneubau in Kritzmow durch die Gemeinde. Die Gemeinde wächst und das alte Krippengebäude war nicht mehr bedarfsgerecht. So hat sich Kritzmow entschlossen, neu zu bauen. Wir waren in die Bauplanung eingebunden und können heute berichten, dass wir noch im Dezember 2019 in den Neubau umziehen.

In unseren Kindertagesstätten wurden im vergangenen Jahr 212 Krippenkinder, 532 Kindergartenkinder und 657 Hortkinder von 163 Mitarbeitern betreut. Auch integrative Kinder – im Jahr 2018 waren es 22 - können entsprechend ihres Bedarfes in Gruppen oder in Einzelbetreuung in unseren Einrichtungen spielen und werden gefördert.

Wir möchten uns an dieser Stelle für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit mit unseren Partnerkommunen bedanken. Diese Partnerschaften vor Ort sichern die Qualität der Betreuung in den Kindertagesstätten und sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität der Tagesstätten und der jeweiligen Kommune.



Im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit stehen unter unserer Trägerschaft 5 Jugendsozialarbeiter/innen in Satow/Radegast, Schwaan, Kritzmow, Lambrechtshagen/Papendorf und Elmenhorst zur Gestaltung der Kinder- und Jugendarbeit in den Jugendclubs ihren Mann bzw. ihre Frau. An 4 Schulen im Landkreis - in den Gemeinden Bad Doberan, Schwaan, Satow

und Dummerstorf – arbeiten die Schulsozialarbeiterinnen unter Trägerschaft des Roten Kreuzes. Die Jugend- und Schulsozialarbeiter stehen den Schülern, den Kinder- und Jugendlichen der entsprechenden Gemeinden, in Problemsituationen hilfreich zur Seite und organisieren präventive Projekte.

Jedes Jahr laden wir Gemeindevertreter, Bürgermeister und Mitarbeiter des Jugendamtes zu einer Trägerkonferenz ein, um über wichtige Schwerpunkte in der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen zu berichten und den Austausch- und Vernetzungsgedanken zu fördern.

Der Einsatz der Jugendsozialarbeit und der Schulsozialarbeit wird über Mittel des Europäischen Sozialfonds, durch Mittel des Landkreises und der Gemeinden gesichert.

Hier schließt unser Projekt „Schule und DRK“ an. In den Schulen in unserem „Altlandkreis“ Bad Doberan halten wir 34 Angebote – das sind Ganztagsschulangebote, Projektstage sowie verschiedene Kurse – wie Arbeitsgemeinschaften, Schulsanitätsdienst und Schwimmkurse – vor. In ersten Kooperationen mit Schulen im Jahr 2018 konnten wir mit unseren vielfältigen Angeboten im Rahmen des Gesamtschulkonzeptes den Unterricht bereichern und füllen.

Im Seniorentreff in Schwaan ist der Skatabend nicht weg zu denken. Auch die beliebten Nachmittags- und Abendveranstaltungen wie Handarbeit, Rommé und Klönen finden stetig statt. Ausflüge zu Seniorenmessen oder zu beliebten Ausflugszielen werden liebevoll durch unsere Mitarbeiterin organisiert und von den Senioren der Stadt Schwaan gern angenommen. Schon seit 6 Jahren organisieren wir hier mit Hilfe von Sponsoren an Heiligabend ein gemütliches Weihnachtsessen „Weihnachten nicht alleine“.

Eine ganz feste Größe und verlässliche Partner sind unsere Mitglieder im Ehrenamt. Sie sind in unseren 4 Gemeinschaften, dem Jugendrotkreuz (JRK), der Wasserwacht,

den Bereitschaften und der Wohlfahrts- und Sozialarbeit aktiv.

Unser Jugendrotkreuz ist weiter im Aufwind. Am Kreiswettkampfin Bad Doberan nahmen insgesamt 6 Gruppen mit 70 Kindern und Jugendlichen teil. Weiter ging es zum Bundeswettkampf der Stufe II nach Oldenburg, dort belegten wir einen 16. Platz, Stufe III in Hamburg, die Gruppe wurde 12..

Ein Ausbildungswochenende und ein Ferienlager in Dümmer bei Schwerin mit jeweils rund 40 Kindern und Jugendlichen gehören neben den wöchentlichen Gruppennachmittagen zum festen Jahresprogramm. Das JRK ist aktiv bei Wettkämpfen, beteiligt sich an Veranstaltungen, an Übungen der Bereitschaften und der Wasserwacht und ist eine sehr stabile und aktive Gemeinschaft unseres Kresverbandes.



Schwimmkurse, Sanitätskurse, Bootsführerausbildungen kennzeichnen die anspruchsvolle Ausbildung der Rettungsschwimmer und die Arbeit in der Wasserwacht. Für die Stadt Bad Doberan sichern wir nun schon seit 18 Jahren „Hausstrand“ von Bad Doberan in Heiligendamm ab. In Nienhagen sind wir seit 11 Jahren mit der Sicherung des Strandes betraut. Im „Moorbad“ in Bad Doberan sichern wir den Schwimmbetrieb ab.

2018 waren 110 Rettungsschwimmer im Einsatz, die 12.990 Wachstunden ableisteten. Dabei wurden 228 Erste-Hilfe-Leistungen erbracht, 10 davon mit Einsatz des Notdienstes.

Unsere Rettungsschwimmer sichern auch schon viele Jahre in der Rehaklinik „Moorbad“

in Bad Doberan täglichen freien Badebetrieb ab. 2018 waren es 1.510 Einsatzstunden mit 17 Personen.

In unseren Bereitschaften zählen 54 Mitglieder zu den aktiven Ehrenamtlichen. Sie stehen im Betreuungszug mit den Bereichen Betreuung und Versorgung, der Wassergefahrengruppe und dem Kreisaukunftsbüro für Katastrophensituationen und zur Gefahrenabwehr und im Rahmen von Übungszwecken bei diversen Veranstaltungen des Kreisverbandes und des Landkreises zur Verfügung. Dabei sind sie meistens die ersten, die die Zelte aufbauen und die letzten, die die Feldküche wieder einsatzbereit putzen.

Veranstaltungen, die wir ohne unser Ehrenamt nicht durchführen könnten, sind unser Volkslauf an der Mollispur, der Kreiswettkampf, der Weihnachtsmarkt in Bad Doberan und vieles mehr.

Der Katastrophenschutz wird im Auftrag des Landkreises Rostock rein ehrenamtlich durchgeführt. Dazu sind regelmäßige Aus- und Fortbildungen notwendig. Im Katastrophenfall oder in Krisen stehen die Bereitschaften immer für den sofortigen Einsatz zur Verfügung.

Im Jahr 2018 wurden der Betreuungszug und die Wassergefahrengruppe mehrfach alarmiert. Bei einem Unfall eines „Flixbus“ bei Linstow kam es zu einem Massenansturm von Verletzten. Die Reisenden wurden durch unseren Betreuungszug entsprechend versorgt und untergebracht. Weitere Einsätze waren die Suche nach vermissten Schwimmern und Seglern.



Um für Großschadensereignisse gewappnet zu sein hat der DRK-Landesverband mit dem Innenministerium einen Vertrag zum Aufbau der Medical Task Force unterschrieben. Sie ist Bestandteil des Neukonzeptes des Bundes zur ergänzenden Ausstattung des Katastrophenschutzes. Sie stellen einen arztbesetzten medizinischen Großverband dar, der personell mit 220 Einsatzkräften in Doppelbesetzung und insgesamt 21 Einsatzfahrzeugen fähig ist, bis zu 100 Verletzte über einen Zeitraum von 48 Stunden medizinisch zu versorgen. 14 Mitarbeiter unseres Rettungsdienstes engagieren sich aktiv ehrenamtlich in der Medical Task Force.

Durch Mitglieder der Gemeinschaften und des Rettungsdienstes werden die vielen Einsätze zur Sanitätsabsicherung absolviert. Hier sind wir über viele Jahre Partner der Vereine und Gemeinden. Wir sichern den Bikergottesdienst, diverse Sport- und Reitveranstaltungen, Stadt- und Gemeindefeste, Radsportveranstaltungen und vieles mehr über das Jahr sanitätsdienstlich ab.

Im Jahr 2018 sicherte der Sanitätsdienst auf dem Flughafen Laage insbesondere bei gehbehinderten Passagierende Begleitung vom und in das Flugzeug sowie in und aus den Bussen zu den Kreuzfahrtschiffen in Rostock-Warnemünde ab.

Im Rahmen der Wohlfahrts- und Sozialarbeit gibt es viele unterschiedliche Aktivitäten.

Da sind zunächst unsere 3 Ortsvereine in Rövershagen, Tessin und Schwaan. Sie sind aktiv in der Kinder- und Jugendbetreuung, Seniorenbetreuung, betreiben Kleiderkammern, unterstützen bei Veranstaltungen, helfen bei Blutspendeterminen. Der

OrtsvereinTessin unterstützt mit der „Tafel“ jede Woche 150 Bedürftige.

6 Kleiderkammern haben wir im Kreisverband, in Bad Doberan, Kröpelin, Kühlungsborn, Schwaan, Tessin und Rövershagen. Diese Kleiderkammern werden sehr kontinuierlich von insgesamt 18 ehrenamtlichen Helfern geleitet. Im Kreisgebiet haben wir 96 Kleidercontainer aufgestellt, die regelmäßig durch unseren Hausmeisterservice geleert und gesäubert werden. Von ihnen werden über das Jahr 458.000 kg Altkleider bewegt.

In der Seniorenarbeit ist das Betreute Reisen nicht mehr wegzudenken. Auch Menschen mit Behinderungen zählen zu den Teilnehmern. Die übrigen Betreuer sind ehrenamtlich tätig. Jährlich werden 5 – 6 Reisen durchgeführt. Reiseziele sind u.a. Mallorca, Nehren an der Mosel, Mittelmeerkreuzfahrten und Mühlbrock.



Bei 72Blutspendeterminen, die vom DRK-Blutspendeinstitut Rostock in unserem Bereich durchgeführt wurden, übernahmen Ehrenamtliche die Betreuung und Versorgung der Blutspender. Es konnten 2.864 Spenden entnommen werden, wobei 205 Erstspender waren. Damit hat sich die Spendenwilligkeit gegenüber 2017 erkennbar verbessert.



Seit vielen Jahren ehren wir zweimal im Jahr Blutspender, die 25 bis 150 mal gespendet haben, indem wir sie mit Partner zu einem Blutspenderball mit Büffet und Tanz einladen. Regelmäßig ehren wir dabei auch unsere freiwilligen Helfer.

Vielen Dank an die Mitarbeiter der Verbandsarbeit.

Seit über 10 Jahren stellen wir uns der Aufgaben, unsere hauptamtlichen Arbeitsbereiche zertifizieren zu lassen. Durch unser Qualitätsmanagement wollen wir unsere Leistungen und damit unsere Angebote für die Menschen verbessern. Unseren Mitarbeitern und Partnern zeigen wir damit, dass der Kreisverbandsich stetig der Herausforderung stellt, Abläufe zu verbessern, die erforderlichen Normen einzuhalten und im Rahmen der gesetzlichen Regelungen zu arbeiten. Die Zertifizierung sichert die Qualität unserer Arbeit und ist ständiger Ansporn für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter, ein zuverlässiger Helfer für Menschen in Not und verlässlicher Partner der Kommunen zu sein.

Auch im Jahr 2018 hat sich der Einsatz unserer Qualitätsmanagementbeauftragten als richtig und wichtig erwiesen. Unser Audit haben wir wieder mit Bravour bestanden.



Unser Kreisverband beschäftigte Ende 2018 364 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 54 davon im Rettungsdienst. Gegenwärtig sind es 383 Mitarbeiter. Über 200 ehrenamtliche Mitarbeiter unterstützen uns bei unseren vielfältigen Aufgaben. An alle diese Mitarbeiter richtet sich unser Dank für die wieder hervorragende Mitarbeit im Kreisverband.

Wir möchten uns auch noch einmal bei unseren derzeit 2.984 Fördermitgliedern bedanken, die mit Ihrer Mitgliedschaft in unserem Kreisverband viele Aktivitäten möglich machen, um Menschen in Not zu helfen und für sie da zu sein.

Der Bericht endet damit, dass festgestellt werden kann, dass der DRK-Kreisverband Bad Doberan e.V. ein lebendiger, aktiver, den Rotkreuzaufgaben verpflichteter und auch stabiler, erfolgreicher Verband und ein verantwortungsbewusster Partner ist.

**Quelle:**

Bericht der Präsidentin des Kreisverbandes, Frau Karin Brümmer, auf der Mitgliederversammlung am 15.11.2019